

184/50 1669 April 16.

### Abrechnung über die Verwendung der französischen Pension («frid und ehren geldt») für das Jahr 1669

C Der Verfasser<sup>1</sup> listet auf, welche Kosten bei der Abholung und Verteilung von 3000 Franken an französischen Pensionen («frid und ehren geldt») für das Jahr 1669 angefallen sind. Der Trésorier hatte den Betrag erlegt und quittiert. Die Verteilung fand am 16. April 1669 statt.

Folgende Personen wurden mit einer Abgabe bedacht:

der Trésorier; die Räte, Schreiber, Weibel, Läufer (insgesamt 47 Personen); der Ammann, der Statthalter, der Landschreiber Zurlauben<sup>2</sup> sowie deren Ehefrauen; die Ehefrauen des Gross- und des Unterweibels; der Trompeter; die Kapuziner; Diener.

Seckelmeister Knopfli<sup>3</sup> werden 337 ½ Gulden bezahlt. Der nach Abzug der Abgaben verbleibenden Betrag von 522 Louis wurde an die Stadt<sup>4</sup> und die drei Gemeinden<sup>5</sup> verteilt.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Adam Signer.

---

<sup>2</sup> Heinrich Ludwig Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Johann Beat Jakob Knopfli, Seckelmeister der Stadt Zug ab 1666 -1670.

---

<sup>4</sup> Zug.

---

<sup>5</sup> Ägeri, Menzingen und Baar.

---

<sup>6</sup> Vgl. auch Zurlaubiana AH 184/49.